

SO8 Pendeln – Wie bekommen wir die Menschen nachhaltig in die Städte und wieder zurück?

mit **Philipp Kosok** (Agora Verkehrswende, Berlin)
& **Sebastian Heilmann** (Landkreis Lüneburg)

**BUVKO
2023**



2. April 2023

→ Moderation: **Dr. Hendrike Clouting** (Leuphana Universität)
→ Assistenz: **Lea Findeis** (Leuphana Universität)


LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Agenda

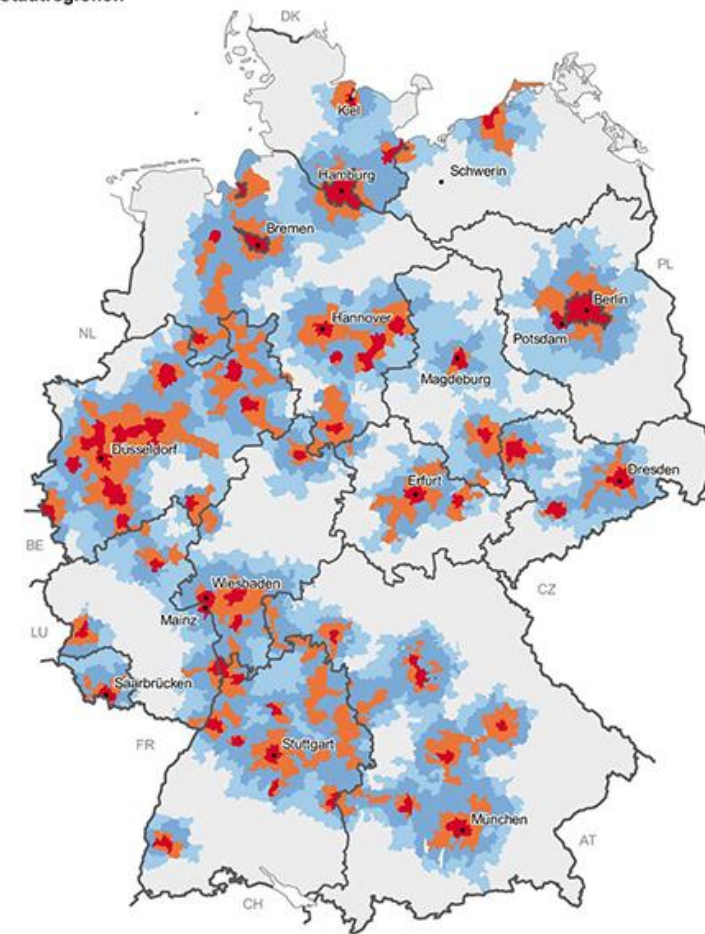
- 9:15 - 9:30** Begrüßung und Einführung
Kurze Abfrage des Pendelverhaltens der Teilnehmenden
- 9:30 - 10:00** **Philipp Kosok** (Projektleiter Öffentlicher Verkehr, Agora Verkehrswende)
“Wende im Pendelverkehr“
- 10:00 - 10:15** Fragen & Diskussion
- 10:15 - 10:45** **Sebastian Heilmann** (Fachdienstleitung Mobilität, Landkreis Lüneburg)
„Pendeln im Landkreis Lüneburg – geht das in Zukunft besser?“
- 10:45 - 11:00** Fragen & Diskussion
- 11:00 - 11:10** Pause (Heiß- und Kaltgetränke)
- 11:10 - 12:00** Diskussion
- 12:00 - 12:15** Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschluss



Was ist ein*e Pendler*in?

„Person, die einen periodisch wiederkehrenden Wechsel zwischen Wohnort und Arbeitsort (oder Ausbildungsort) vornimmt und dabei eine Gemeindegrenze überschreitet“
(2001 Spektrum, Lexikon der Geographie).

- regelmäßiger Verkehrsvorgang
- Berufspendler*in und Ausbildungspendler*in
- Freizeitpendler*in
- Einpendler*in und Auspendler*in
- Grenzgänger*in



100 km

© BBSR Bonn 2019

Zentren und Pendlereinzugsbereiche von Großstädten 2018

- Zentrum
- Ergänzungsgebiet zum Zentrum
- engerer Verflechtungsraum
- äußerer Verflechtungsraum

Datenbasis: Laufende Raumbewertung des BBSR
Geometrische Grundlage: Gemeindeverbände
(generalisiert), 31.12.2018 © GeoBasis-DE/BKG
Bearbeitung: P. Kuhlmann

Quelle: BBSR (2019) Abgrenzung der Großstadregionen.
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbewertung/Raumabgrenzungen/deutschland/regionen/Grossstadregionen/Grossstadregionen.html>, Zugriff am 24.03.2023

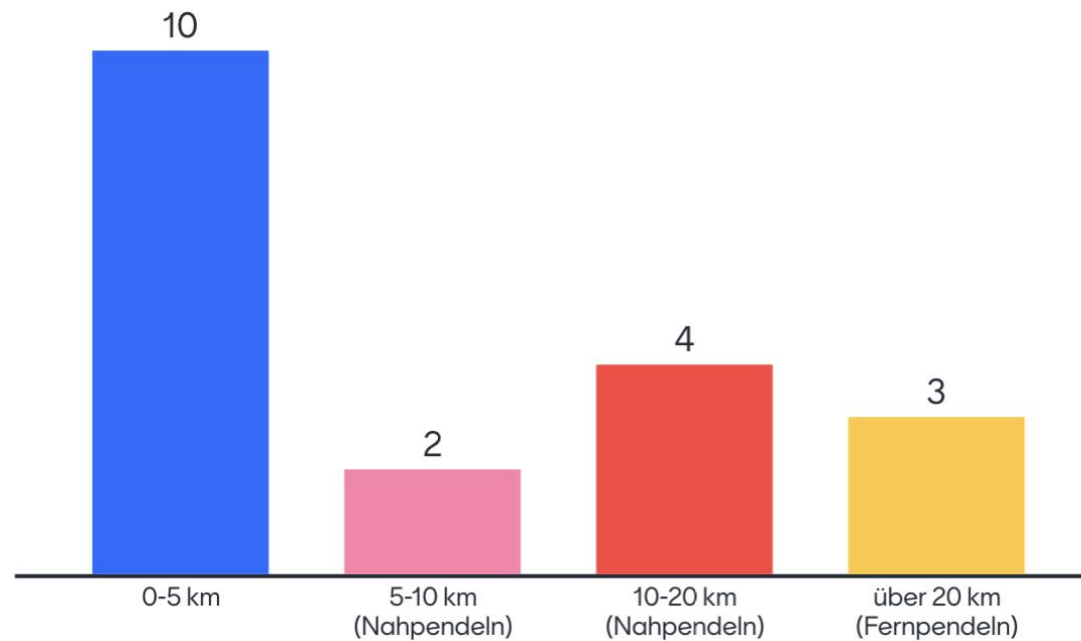


Bin ich ein*e Pendler*in?

(Kurze Abfrage des Pendelverhaltens der Teilnehmenden)

Wie weit pendeln Sie?

Mentimeter



19

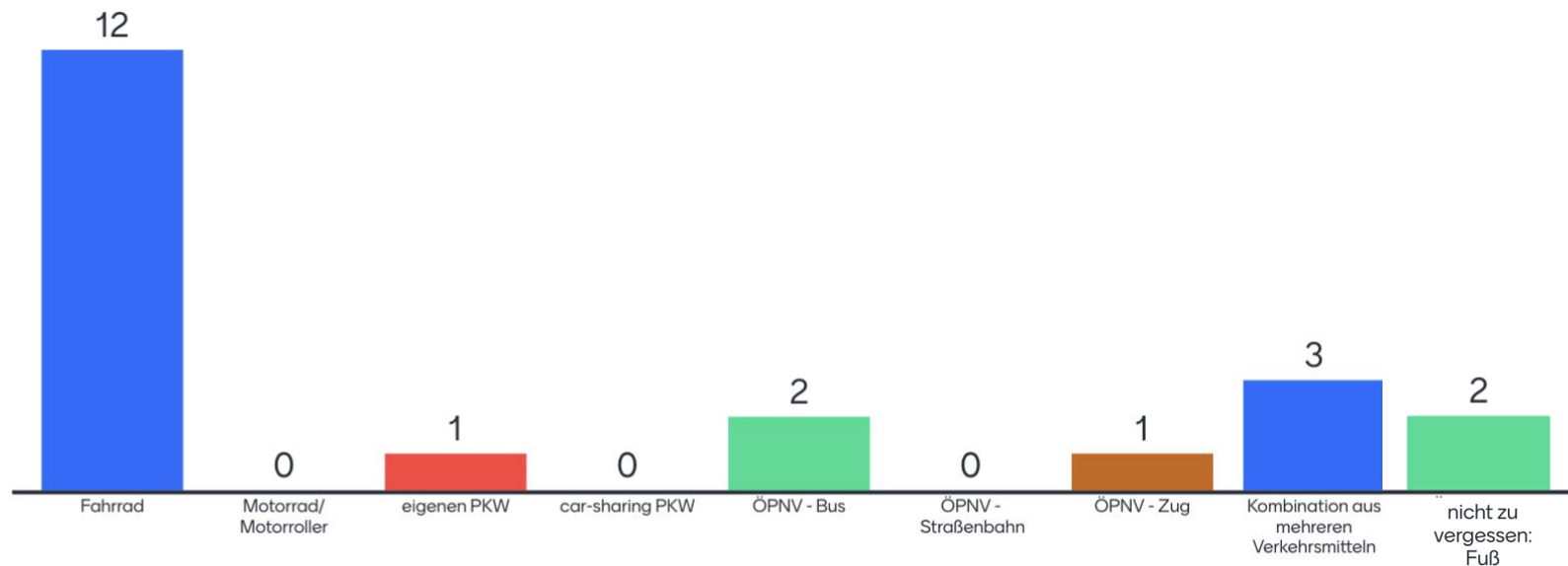


Bin ich ein*e Pendler*in?

(Kurze Abfrage des Pendelverhaltens der Teilnehmenden)

Welches Verkehrsmittel nutzen Sie?


Mentimeter

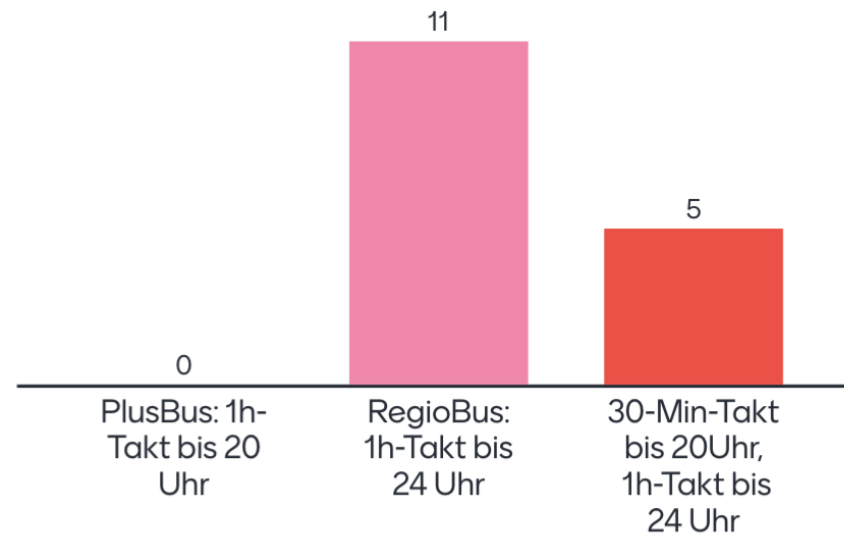


19



Frage von Philipp Kosok

Eine Grundzentrum mit 5.000 Einwohner:innen, 20 km entfernt von der Großstadt: Welches Schnellbus-Angebot zwischen beiden Orten ist angemessen? 



Wie Pendeln wir (2050)? -> Verkehrsmittelwahl



Eigene Aufnahmen, Phnom Penh 2011



Leitfragen

- Wie können **sozial-ökologische Belange** in den Pendelverkehr integriert werden?
- Welche Mindeststandards muss das öffentliche Nahverkehrsnetz für eine **Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs** erfüllen?
- Welche **Anreize** können Kommunen zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zwischen Umland und Stadt schaffen?
- Wie kann die **Akzeptanz** der Bevölkerung in Umland & Stadt für Maßnahmen zum Umstieg vom PKW auf den ÖPNV gefördert werden?

Weitere Themen

- Mobilitätsmanagement
- Trend der Kommunalisierung
- Einführung flexibler Bedienformen
- Deutschlandticket u.v.m.



Diskussion

Takte peu à peu ausbauen vs. direkt sehr gutes Angebot schaffen?

Nicht nur Frage des Taktes: diverse Angebote und gute Verknüpfungen

Mobilitätsstationen

Barrierefreie **On-Demand** Verkehre ergänzen

Fußwege zum/vom ÖPNV sicherer und barrierefrei gestalten (im ländlichen Raum: Zubringerstraßen)

Koordination von privaten **Fahrgemeinschaften** angehen

Öffentlichkeitsarbeit und –beteiligung zentral



Unsere Ergebnisse und Forderungen 1/2

Entfernungspauschale auf 49€ reduzieren

Dienstwagenprivileg streichen

Steuer- und Finanzreform

Ausdifferenziertes Angebot in der Fläche schaffen -> systemische Betrachtung

Fußwege zum/vom ÖPNV sicherer und barrierefrei gestalten

Attraktivität: **WLAN** in Bus/Bahn, ausreichend Angebot, MAAS (mobility as a service)

ÖPNV als attraktiver Arbeitgeber -> Schichten, finanzielle Anreize (**Tarife**)



Unsere Ergebnisse und Forderungen 2/2

Arbeitgeber:innen:

Anpassung Homeoffice, Arbeitszeiten

Jobticket-Angebote

Rad- und Fußverkehr unterstützen (Krankenkasse: **Bonus-Systeme**)

Koordination von privaten **Fahrgemeinschaften**

Übergreifendes Pendler:innen-Portal (MAAS)

Schnelle, attraktive **Linien-Angebote**, On-Demand nur ergänzend

Dezentrale Versorgungs-Infrastrukturen



KONTAKT

HENDRIKE CLOUTING | Fakultät Nachhaltigkeit /
Institut für Nachhaltigkeitssteuerung
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg
hendrike.clouting@leuphana.de

